

Liebe Mitbürger !

Für die Feuerwehr geht wieder ein ereignisreiches Jahr vorbei.

Wie schon im Frühjahr berichtet war es für die Feuerwehren ein Wahljahr. Auch in unserer Wehr wurde neu gewählt und es kam dadurch zu einigen personellen Veränderungen.

Vom „alten“ Kommando legten **Winter Johann** und **Sperk Franz** ihre Funktionen zurück. Aufgrund dieser Rücktritte mußte das Kommando neu gebildet werden, das sich nun wie folgt zusammensetzt: Der bisherige Kommandant-Stellvertreter **Sperk Robert** erklärte sich bereit die Funktion des Kommandanten zu übernehmen und wurde in der Mitgliederversammlung am 14. Jänner auch dazu gewählt. Als sein Stellvertreter wurde **Mutz Erich** gewählt. Zum Leiter des Verwaltungsdienstes wurde **Schwarzmann Robert** bestellt, der ja schon in der Verwaltung als Stellvertreter tätig war. Bei diversen Anliegen oder Anfragen steht Ihnen natürlich auch das neue Kommando gerne zur Verfügung.

Eine weitere und sehr wichtige Aufgabe übernahm **Kargl Rudolf**. Als Verwalter-Stellvertreter ist er als Kassenführer bestimmt worden.

Winter Johann und Sperk Franz sind als Betreuer der Jugend natürlich weiter aktiv und unterstützen Feuerwehrljugendführer **Mutz Rudolf** bei der Ausbildung der Feuerwehrljugend. Ein fleißiger Helfer der

Feuerwehrljugend ist auch **Stiglitz Anton**. Den weiteren Organisationsplan entnehmen Sie bitte untenstehender Tabelle.

Bei den Einsätzen gab es heuer wieder großteils technische Aufgaben zu bewältigen. 1996 gab es insgesamt **11 Einsätze**:

Der erste Einsatz war am 26. Jänner und betraf eine Fahrzeugbergung auf der Hohenauerstraße. Einsatz Nr. 2 war ein Wohnhausbrand in Palterndorf am 27. März.

Beim 3. Einsatz begann eine Serie von Wasserschäden. Am 4. April wurden die Kellerräume bei Friseur Reis ausgepumpt. Am 6. April der Keller bei Fam. Winter. Ein kontrolliertes Umschneiden von gefährdeten Bäumen bei den Häusern Herold, Grolik und Zach war am 16. April die Aufgabe beim 5. Einsatz. Ein Baum bei Fam.

Dienstplan - FF Dobermannsdorf

Zugskommandant:	Köberler Martin
Zugstruppkdt:	Elend Franz
Gruppenkommandanten:	Elend Viktor Asperger Günther Haselberger Franz Hinnerth Karl
Gehilfen:.....	Haselberger Peter Thiele Günter
Zeugmeister:	Bamer Ernst
Gehilfe:.....	Sauer Hermann
Fahrmeister:	Trimmel Johann
Atemschutzwart:.....	Mutz Norbert
Gehilfe:.....	Kargl Josef
Nachrichtenwart:	Asperger Karl
Gehilfe:.....	Trimmel Christian
Sanitätswart:	Weiß Robert
Schadstoffwart:.....	Asperger Karl

Pötsch, der nach einem Gewitter gespalten war und weiter zu brechen drohte, stellte den nächsten Einsatz am 10. Juni dar. Bei Fam. Miglik verlegte sich am 20. Juni nach einem Gewitter der Kanal und es begann sich ein Rückstau zu bilden - hier wurde der Kanal mittels Hochdruck durchgespült. Eine Fortsetzung der Unwetterschäden folgte mit dem 8. Einsatz vom 22. Juni. Nach Vermurung der Viertelstraße wurde der Schlamm mittels Planierschild und Frontlader beseitigt und anschließend die Straße gewaschen. Um einiges schlimmer verlief bald darauf der 9. Einsatz am 24. Juli. Das Unwetter nahm ein enormes Ausmaß an. Neben Vermurung und Auswaschung von Straßen waren die Wassermassen so stark, daß große Schlammengen in die Weinkeller eindringen. Besonders betroffen waren die Keller Elend, Haselberger, Schulz, Schwarzmann, Klenkhart und Kargl! Gemeinsam mit den Feuerwehren Windischbaumgarten und Hausbrunn wurden die Keller ausgepumpt und teilweise der Schlamm beseitigt. Der Grund bei Einsatz Nr. 10 war ein Verkehrsunfall am 19. August auf der Hohenauerstraße. Nachdem ein PKW an einem Baum geprallt war, mußte das Fahrzeug geborgen werden. Der letzte und 11. Einsatz war wieder eine feuchte Angelegenheit. Da am 27. August Ölalarm auf der Zaya gegeben wurde, mußten Ölsperren errichtet werden, um anschließend das verschmutzte Wasser abschöpfen zu können.

Die Einsätze sind doch sehr verschieden und laufen immer unterschiedlich ab. Auch im abgelaufenen Jahr wurde daher in zahlreichen **Übungen** die einzelnen Handgriffe geübt - z.B.:

- 02.03. Schadstoffschulung
Feuerwehrhaus
- 09.03. Atemschutzübung
Stationsbetrieb
- 22.03. Funkübung
Dobermannsdorf
- 23.03. Gruppenübung
Techn. Einsatz
- 29.03. UA-Funkübung
Umgebung Dobermannsdorf.
- 20.04. A-Atemschutzübung
Agrana Hohenau
- 04.05. Zugsübung
Weinkeller, Dob.
- 18.05. F.u.B.-Übung; Lageraufbau
Leopoldsdorf
- 11.06. F.u.B.-Übung; Stegbau
Niedersulz
- 06.09. UA-Einsatzübung
Lagerhaus, Dob.
- 28.09. UA-Atemschutzübung
Prinzendorf
- 16.11. Einsatzübung
Pfarrhof, Palterndf.
- 13.12. Funkübung
Dobermannsdorf

Neben den Übungen gehört auch der Besuch von **Lehrgängen** zur notwendigen Ausbildung. Folgende Feuerwehrmänner absolvierten Lehrgänge:

○ **Grundlehrgang:**

Mutz Rudolf
Weinwurm Georg
Kargl Reinhard

○ **Verwalterlehrgang:**

Kargl Rudolf

○ **Atemschutzwartlehrgang:**

Mutz Norbert

○ **Kommandantenlehrgang:**

Mutz Erich

○ **Atemschutzträgerlehrgang:**

Mutz Norbert
Kargl Josef
Asimus Alfred
Trimmel Stefan
Weinwurm Wolfgang
Heinisch Jürgen
Sauer Hermann



1996 gab es auch zahlreiche Ehrungen zu vergeben:

□ 25-jährige Feuerwehrtätigkeit:

Trimmel Johann
Elend Franz
Winter Johann
Mutz Rudolf

□ 50-jährige Feuerwehrtätigkeit:

Popp Karl
Winter Kurt
Strasser Franz
Rauscher Willibald
Hinnerth Karl

Weiters bekam **Mutz Rudolf** das **NÖ-Verdienstzeichen 3. Klasse** für die Ausbildung und seinen Einsatz um die Feuerwehrjugend. Gerade die **Feuerwehrjugend** war im vergangenen Jahr wieder sehr erfolgreich, besonders bei den Bewerbungen:

Bewerb	Bronze	Silber
Markgrafneusiedl	1. Platz	3. Platz
Ulrichskirchen	1. Platz	1. Platz
Leopoldsdorf (Land)	18. Platz	18. Platz

Beim Bezirksbewerb in Markgrafneusiedl gewann die Jugendgruppe den Bewerb in Bronze und konnte dadurch den Wanderpokal erfolgreich verteidigen. Beim Landesbewerb in Leopoldsdorf erreichten folgende Jugendfeuerwehrmänner das **Feuerwehrjugendleistungsabzeichen** in Silber:

Keyder Franz
Kaupil Wolfgang
Hinnerth Johannes
Mutz Erich
Bach Alexander
Schwarzmann Stefan
Kuselbauer Roman
Pribitzer Horst

Weiters wurde am Bewerb um das **Wissenstestabzeichen** teilgenommen. Hier erreichte die Jugend Dobermannsdorf 5x Gold, 7x Silber

und 1x Bronze. Neben der Bewerbungstätigkeit werden auch zahlreiche Sport- und Freizeitaktivitäten durchgeführt. Interessanter Höhepunkt war dabei ein Besuch beim Tag der offenen Tür in der NÖSIWAG Zistersdorf. Jugendliche mit Feuerwehrinteresse dürfen sich gerne bei uns anmelden!

Auch interessierte Erwachsene für den Aktivstand sind natürlich herzlich willkommen.

Bei den **Bewerbsgruppen** der Aktiven gab es einige personelle Umstellungen. Aus diesem Grund verlief die Saison 1996 nicht ganz wunschgemäß:

Bewerb	Gruppe 1	Gruppe 2
Hausbrunn	2. Bronze 1. Silber	-
Pfingstfest	3. Platz	-
Schönfeld	3. Bronze 7. Silber	5. Bronze 9. Silber
Markgrafneusiedl	7. Bronze 3. Silber	9. Bronze 7. Silber
Niedersulz	4. Bronze 3. Silber	13. Bronze 12. Silber
St. Pölten (Land)	111. Bronze 30. Silber	143. Bronze 100. Silber
Palterndorf	2. Platz	-

Das **Feuerwehrleistungsabzeichen** in Silber erreichte Kargl Reinhard.

An dieser Stelle sei ein besonderer Dank an die **Bewerbsgruppe 2** unter der Leitung von Elend Viktor gerichtet. Die schon erwähnten personellen Umstellungen können nur deshalb verkraftet werden, da die dafür notwendige Ausbildung in der Gruppe 2 erreicht wird.

Auch die **Bewerbsgruppe 3** (mit Alterspunkten) war wieder im Einsatz. Beim Abschnittsbewerb konnte ein 3. Platz erreicht werden. Man „traute“ sich sogar aufs Land und erkämpfte immerhin den 32. Platz.

Großes Interesse gab es auch heuer wieder bei der im Mai durchgeführten **Blutspende-Aktion**. Nochmals Danke an alle Spender !

Wichtiger Bestandteil unserer Aktivitäten ist nach wie vor die Abhaltung von **Veranstaltungen**, die man teilweise zu den kulturellen Höhepunkten des Ortes zählen kann.



Besonders erfolgreich ist dabei sicher das große Pfingst-Feuerwehrfest. Fixpunkte, wie Spanferkelessen, Tanzabend, Heurigenbetrieb, Luftburg und Parallelbewerb kommen bei Alt und Jung gut an. An dieser Stelle gilt unser Dank den zahlreichen Helfern - besonders den „Feuerwehr-Frauen“ - die uns dabei tatkräftig unterstützen.

Natürlich zählen auch die anderen Veranstaltungen wie Feuerwehrball, Maskenball und Kindermaskenball zu den Höhepunkten im Fasching.

Etwas Sorgen bereitet uns der **Kirtag**. Eigentlich ist der Kirtag eine sehr traditionelle Veranstaltung, aber leider wird er von der Ortsbevölkerung nicht mehr geschätzt. Die Veranstaltungen sind wichtig für das Gesellschaftsleben - aber all diese Veranstaltungen helfen uns auch die notwendigen Mittel für das Feuerwehrwesen aufzubringen. Da laufend Anschaffungen ins Haus stehen (auch Größere) bitten wir Sie auch weiterhin um Ihre Unterstützung. Die nächste geplante Anschaffung ist derzeit der Ankauf eines neuen Mannschaftstransportfahrzeuges. Da beim alten Kommando-Fahrzeug die Reparaturkosten zu hoch werden und besonders für die Feuerwehrjugend ein solches Fahrzeug sinnvoll ist, haben wir

uns zu dieser wichtigen Anschaffung entschlossen.

Die nächsten Termine zum Vormerken:

4. Jänner 97 **Feuerwehrball**

12. Jänner 97 **Kindermaskenball**

31. Jänner 97 **Maskenball**

Für diese Veranstaltungen benötigen wir immer wieder zahlreiche Tombolapreise. - Spenden werden dankend entgegengenommen.

**IN DIESEM SINNE
WÜNSCHEN WIR IHNEN
FROHE FESTTAGE UND
VIEL GLÜCK UND ERFOLG
FÜR DAS NEUE JAHR.**

**Die FF
Dobermannsdorf**

r.s. / ff / dez1996